

WIRTSCHAFTSNACHRICHTEN AUS DER MZ

MELDUNG VOM 09.03.2010, 19:24 UHR

IHK-Mann sitzt in U-Haft

Akademie-Leiter soll in früherem Job Subventionsbetrug begangen haben.

REGENSBURG/HOF . Der Geschäftsführer der IHK-Akademie in Ostbayern, Thomas Skowronek, sitzt in Untersuchungshaft. Die Staatsanwaltschaft Hof wirft ihm hauptsächlich Subventionsbetrug während seiner früheren Tätigkeit als Prokurist bei der IHK-Akademie Oberfranken in Bayreuth vor. Auch der damalige Bayreuther Geschäftsführer wurde festgenommen. Die Höhe des Schadens bezifferte der Leitende Oberstaatsanwalt in Hof, Gerhard Schmitt, auf vier Millionen Euro. Skowronek war im Juli 2006 zur IHK Regensburg gewechselt. Im Dezember 2007 meldete die Akademie in Bayreuth dann Insolvenz an. Die Verbindlichkeiten waren rasant angewachsen, der Insolvenzverwalter konnte das Weiterbildungsangebot aber retten.

Skowronek ist von der IHK Regensburg derzeit von seinen Pflichten als Geschäftsführer entbunden. Zum Zeitpunkt von dessen Wechsel gab es keine Hinweise auf eine bevorstehende Insolvenz der Akademie in Bayreuth oder auf Unregelmäßigkeiten in der Geschäftsführung, heißt es dort. (fl)

Mittwoch, 10.03.2010

URL:http://www.mittelbayerische.de/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsnachrichten-aus-der-mz/artikel/ihk_mann_sitzt_in_u_haft/530971/ihk_mann_sitzt_in_u_haft.html